

LITERATIROL

Schreib- & Leselust

Da verpasst ein australischer Fotograf in Wien seinen Zug nach Berlin, trifft einen Leidensgenossen, der sich als italienischer Polizist entpuppt, und findet sich wenig später in der deutschen Hauptstadt mitten in einer blutigen Mordserie wieder. Und da der Fotograf Tim auch noch der gleichnamigen Comic-Figur gleicht, ist schon auf den ersten Seiten klar, dass sich die in Innsbruck geborene und nun in Wien und Berlin lebende Sabine Groschup nicht mit vollem Ernst dem Krimi-Genre nähert. So wie sich Tim mit der Kamera von Lokal zu Lokal, von Fotomotiv zu Fotomotiv knipst, „knipst“ sich Groschup von Szene zu Szene, von Kapitel zu Kapitel, erzählt locker und schnell, selbst grauenhafte Morddetails erscheinen fast harmlos wie in einem „Tim und Struppi“ Comic. „Tim und die Blumen“ ist ein seltener Fall, in dem ungezügelter Schreiblust beschwingte Leselust auslöst – am besten gönnt man sich dazu noch einen Aperol-Spritz. (ah)



Sabine Groschup

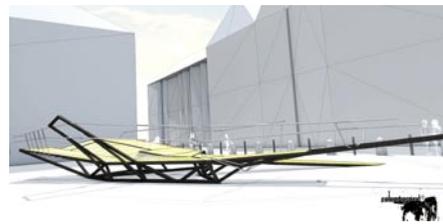
Sabine Groschup: **Tim und die Blumen**. Czernin Verlag, 177 Seiten; € 19,80

KUNSTPROJEKT

Flüchtlingsdramen

Am 20. August nahm die italienische Küstenwache vor Lampedusa fünf völlig entkräftete Flüchtlinge aus Eritrea an Bord. Sie erzählten Schreckliches: 78 Menschen, die mit ihnen an Bord waren, starben bei der Überfahrt. 23 Tage sollen die Afrikaner im Schlauchboot auf offener See verbracht haben; sie seien Schiffen begegnet, doch niemand habe ihnen geholfen. Das Ereignis stellt einen neuen furchtbaren Höhepunkt dar in der endlosen Reihe von Flüchtlings-Tragödien, die sich im Mittelmeer abspielen. Unter dem Namen „Operation Jason 1“ plant die EU gemeinsame Patrouil-

len mehrerer Staaten, um die Schieberbanden zu stoppen. Das Innsbrucker Künstlerkollektiv „Columbosnext“ hat das brisante Thema aufgenommen und ein Boot namens „Operation Jason 1“ entworfen. 24 Tage (ab 23. 8.) wird die Konstruktion am Karl-Rahner-Platz in Innsbruck anlegen, um stellvertretend auf die unzähligen afrikanischen Boote hinzuweisen, die auf die „Festung Europa“ zusteuern.



Das Boot: Modell „Jason 1“ von Columbusnext.

„Jeder Mensch hat
das Recht, seine
Überzeugung zu wechseln.“

Allg. Erklärung der Menschenrechte 1948, Artikel 18

Und was lesen Sie?